



<http://sport.dau-line.de>

DLR

Dau Line Racing
WWW.DL-RACING.DE



Presseinfo vom 02.04.2006

Pylonenlastiger DM Auftakt

Saisonauftritt im Nordsee Cup und in der Slalom DM auf dem Fliegerhorst in Wunstorf

Zum ersten April-Wochenende ging es für Thorkild und Björn Dau in ihrem Honda CRX nach Wunstorf. Dort sollte am Samstag der ADAC Nordsee Cup und am Sonntag die deutsche Automobilschlalom Meisterschaft in die Saison 2006 eingeläutet werden. Trotz des regnerischen Wetters, erwischten die Fahrer der Klasse F-2005 bis 1600 ccm an beiden Tagen jeweils eine trockene Phase und konnten somit zum ersten Mal im Jahr 2006 ihre neuen Slicks aufziehen und voll angreifen. Auch waren an beiden Tagen jeweils neun Starter genannt und machten die Klasse somit einigermaßen voll.



Am Samstag legte Björn Dau gleich mal gut los. Mit einer Klassen – Bestzeit von 1:41,51 auf dem 3,2 km. langen Kurs im 1. Wertungslauf konnte er sich über eine Sekunde vor Christian Laumann (1:42,82) im BMW E30 absetzen. Thorkild Dau setzte sich nach Lauf 1 auf Platz fünf mit gutem Abstand nach, aber leider auch schon nach vorne. Im zweiten Lauf lief es für beide unglücklicher. Beide Fahrer mussten für je eine umfahrene Pylone eine Strafzeit von je drei Sekunden hinnehmen. Trotz wiederholter Bestzeit im Lauf zwei musste Björn sich aufgrund der Pylone mit etwa einer Sekunde Rückstand geschlagen geben und zudem auch Platz zwei mit 0,16 sek. Rückstand an Mike Röder abgeben. Thorkild hingegen hatte genug Vorsprung nach hinten und hielt Platz fünf in der Endwertung. Zum DM-Auftakt am Sonntag ging es dann auf die lange 4,5 km langen Strecke. Auch hier kämpfte Björn Dau mit dem Duo Laumann / Röder bei Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 110 km/h um den Sieg. Nach Lauf eins lag Björn nur 0,26 sek hinter Mike Röder. Leider war auch dieses Mal wieder eine Pylone im Weg und die drei Sekunden Strafzeit machte wieder Platz eins oder zwei unmöglich, denn auch im Lauf zwei lagen alle drei wieder eng zusammen und sowohl Sieger Mike Röder, als auch der zweitplatzierte Christian Laumann blieben fehlerfrei. Thorkild kam auf dieser Strecke nicht so gut zu recht und kämpfte mit den beiden Corsa GSI – Piloten um die Plätze Sechs, Sieben und Acht. Am Ende musste er sich um etwa 1,5 Sekunden auf Platz Sechs geschlagen geben, konnte aber gleichzeitig den siebten Platz halten.

Ergebnisse Wunstorf Samstag Klasse 9:

1. Laumann, BMW E30, 3:25,85 – 2. Röder, BMW E30, 3:26,83 – **3. B. Dau, Honda CRX, 3:26,99** – 4. Königsberg, BMW E30, 3:27,18 – **5. Th. Dau, Honda CRX, 3:33,40** – 6. Schüller, BMW E30, 3:35,46 – 7. Budde, Toyota MR2, 3:39,61 – 8. W. Böhmman, Opel Corsa, niW – 9. D. Böhmman, Opel Corsa, niW

Ergebnisse Wunstorf Sonntag Klasse 9

1. Röder, BMW E30, 4:40,35 – 2. Laumann, BMW E30, 4:42,87 – **3. B. Dau, Honda CRX, 4:45,64** – 4. Königsberg, BMW E30, 4:48,64 – 5. Schüller, 4:55,76 – 6. Marco Weckheuer, Opel Corsa, 5:01,68 – **7. Th. Dau, Honda CRX, 5:03,04** – 8. Budde, Toyota MR2, 5:12,03 – 9. Marcel Weckheuer, Opel Corsa, 5:23,55